

II- 838 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 43.803-Präs. A/72

Anfrage Nr. 295 der Abg. Melter und Gen.
betr. Schaffung von Grüngürteln beiderseits
der Autobahnen.

Wien, am 10. Mai 1972

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 Wien

332 /A.B.
zu 295 /J.
Präs. am 12. Mai 1972

Auf die Anfrage Nr. 295, welche die Abgeordneten Melter und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 14. März 1972, betreffend Schaffung von Grüngürteln beiderseits der Autobahnen an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Fragen lauten:

1. Inwieweit sieht sich das Bundesministerium für Bauten und Technik in der Lage, an der Schaffung eines Grüngürtels beiderseits der Autobahnen mitzuwirken?
2. Hat das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz in diesem Zusammenhang bereits entsprechende Vorstellungen entwickelt und Anregungen an Ihr Ressort herangetragen?
3. Mit welchen konkreten Maßnahmen ist in nächster Zeit zu rechnen?

Zu 1):

Das Bundesministerium für Bauten und Technik veranlasst, den jeweiligen Erfordernissen entsprechend, nahezu laufend die Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern entlang der Autobahnen, ist jedoch zu derartigen Maßnahmen nur insoferne in der Lage, als die Gehölzpflanzungen auf autobahneigenem Grund erfolgen können, die der Sicherung und Erhaltung des Autobahnkörpers und der Verkehrssicherheit dienen.

Die Bundesstrassenverwaltung glaubt durch die bisher erfolgten Auspflanzungen von Baum- und Strauchgehölzen entlang der Autobahnen bereits einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung eines Grüngürtels geleistet zu haben, wengleich alle diese Anpflanzungen primär nur im Interesse der Autobahn gelegen sind.

Zu 2):

Die Vorstellungen des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz in diesem Zusammenhang sind dem Bundesministerium für Bauten und Technik nicht bekannt.

-2-

zu Zl. 43.803-Präs.A/72

Zu konkreten diesbezüglichen Problemen hat sich noch keine Kontaktnahme von seiten des Bautenressorts als notwendig erwiesen.

Zu 3):

Es werden auch heuer und voraussichtlich auch in den kommenden Jahren wieder Neu- und Ergänzungspflanzungen an den Autobahnen erfolgen, wodurch neuerdings ein beachtlicher Beitrag zur Schaffung des angestrebten Grüngürtels geleistet wird. Es soll aber in diesem Zusammenhang nicht unterlassen werden, zu bemerken, dass ein auf große Längen hin völlig geschlossener Waldgürtel auf beiden Seiten der Autobahnen aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht zu vertreten wäre.

